

]

L00739 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 12. 11. [1897]

»Die Zeit«

Wien, den 12/11 189..

Wiener Wochenchrift

IX/3, Günthergasse 1.

Herausgeber:

Profeffor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

5 Telephon Nr. 6415.

Lieber Arthur!

Principiell bin ich der Meinung, daß der Vorlefer (wie im Dramatischen der
Regisseur) das Recht haben muß, nach seinem Gefühl zu streichen und zu ändern.
Aber in Deinem Falle ist mir Dein Wunsch mehr als mein Princip. Ich werde mich
10 auf das Strengste an Deinen Text halten.
Herzlichst Dein

hr

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redac-
tion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

✦ Versand durch Hermann Bahr am 12. 11. [1897] in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [12. 11. 1897 – 16. 11. 1897?] in Wien

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 308 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »7« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »55«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.155.

13–14 *Alle ... richten.*] am unteren Rand der Seite

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 12. 11. [1897]. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00739.html> (Stand 14. Februar 2026)